

Ganz lieben Mai

Mai, nun bist du wieder hier!
Bist du Füllhorn oder nur Plaisier?
Mit Liebe soll man dich betrachten,
was ist von dieser Liebe zu erwarten.

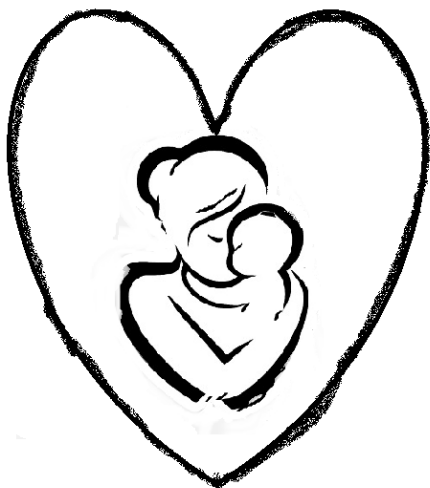
Ist es die, die verliebt durch die Herzen
hüpft,
und ganz jung, aus der, aus dem Bauch
ein Schmetterling entschlüpft?
Oder die, die wir immer in uns tragen,
an die wir glauben und nur selten ver-
zagen?

Ist es die, mit der wir in dunklen Zeiten
hoffen,
die uns hält fürs Leben offen,
oder die, die das Leid unseres Nächsten
beklagt,
wir für sie beten, weil sonst alles ver-
sagt?

Ist es die, die mit so vielen Sprachen,
die wir erst richtig verstehen, nach
etlichen Jahren,
oder die einer Mutter zum Kind,
richtige Liebe macht nicht blind.

Wenn nur jeder dieses Wort einmal
aussprechen würde,
man überspränge bald so manche Hür-
de,
würde mancher Despot etwas milder,
denn die Zeiten der Welt, werden nur
wilder.

Ich rufe es aus und bleibe dabei,
und wünschte jeder Monat sei ein Mai.



Von Dieter Köser

Der 4. Mai wird ein historischer Tag!

Der Gospelchor lädt zu einer Wanderung entlang historischer Orte in Kreuzberg und Kupferberg ein. Start ist um 10:00 Uhr an der Kirche (davor ist ein thematischer Wortgottesdienst). Für Verpflegung unterwegs wird gesorgt. Zum Abschluss wollen wir gemeinsam grillen. Dauer der Wanderung inklusive Erklärungen an den Stationen 2-3 Stunden. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt – also bitte passend Sonnen- oder Regenschirm mitbringen.

Alle Kreuzberger und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ansgar Nowak und Henry Wuttke für den Gospelchor

Ankündigung des Seniorenkreis Kreuzberg

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Kreuzberg und Umgebung,

wir laden Sie herzlich zum fröhlichen Frühsommer-Nachmittag am Mittwoch, den **04. Juni 2025**, *(nicht wie vormals angekündigt am 11.06.2025)*

um 15 Uhr ins Von Mering-Heim ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Seniorenkreis Team

Der Familienkreis lädt ein:

Mittwoch, den 25.06.2025 18:30 Uhr im von Mering Heim Kreuzberg.

Vortrag über „die großen Fragen der Menschheit“-wer oder was kann sie beantworten? Dargestellt aus wissenschaftlicher Sicht sowie aus spiritueller Perspektive.

Referenten:

Susanne Eckhardt, ehemalige Schulleiterin der Realschule Wipperfürth sowie Lehrerin für katholische Religion,

Claus-Peter Wirth, ehemaliger Schulleiter und Lehrer für Naturwissenschaften i.R.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen

Anmeldung bei Raimund und Elisabeth Nies

Festnetz: 02267/5511 - Mobil: 01776573570

Kirchenführung

Unsere wunderschöne Kirche Sankt Johannes Apostel und Evangelist überdauert schon über 150 Jahre und steckt voller Geschichten. Diese erzählt uns Annette Radermacher in einer Kirchenführung am

26.05.2025 ab 17 Uhr.

Startpunkt ist unter dem Glockenturm.

Die Führung dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden. Anschließend laden wir zu Maibowle und Knabbereien ins von-Mering-Heim ein.

Anmeldung bis zum 19.05.25 bei Judith Ackerschott unter 02267 80752. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Eure FfK – Frauen für Kreuzberg

Bürgerverein Kreuzberg e.V. informiert

über die vielfältigen Themen rund um Kreuzberg:

Der Mai ist gekommen und die Bäume sind schon ausgeschlagen. In den letzten Wochen ist einiges passiert. Wir haben uns erfolgreich bei der Dorfputzaktion Wipperfürth mit Kreuzberg beteiligt. Mein Dank gilt der kleinen Besetzung am Tag der Aktion und den vielen Dorfbewohner:innen, die einfach bei ihren Spaziergängen rund um Kreuzberg über das Jahr Müll aufheben und entsorgen. Danke schön.

Der Grubenrundwanderweg wurde an der Bachüberquerung durch den Einsatz von Achim und Christian Eicker wieder wunderbar begehbar gemacht. Auch der Fa. Galabau Stenzel möchte ich recht herzlich für den kurzfristigen Einsatz danken. Danke schön auch dem kleinen Team um Michael Schmidt.

In ein paar Tagen wird die Grubentafel am Stolleneingang wieder aufgebaut sein. Hier gilt der Dank der Fa. Tischlerei Köser, Siegfried Köser, Ralf Karthaus, Uli Bürger, Raphael Berg und einigen mehr.

Danken möchte ich Henry, Benno und Bärbel Felderhoff sowie Theo Eßleben, die sich in Gedenken an unsere Rosalie, um die Wiederinstandsetzung des Fitness-Parcours kümmern.

Vielen Dank Tommy Schneider und Torsten Wedekind, die sich seit Jahren um die wunderschöne Bepflanzung und Pflege des Beetes Kreuzberg vor dem Spielplatz kümmern.

Beim Spielplatz gibt es Neuigkeiten. Dank des Zuschusses des Bürgerbudgets der Stadt Wipperfürth konnte ich die Spielkombination in Auftrag geben. Wenn alles zeitlich funktioniert, sollte die Spielkombination spätestens Ende Juni stehen. Dann noch mal eine Durchhärtungsphase der Betonsockel. Bald wird wieder auf dem Spielplatz z.B. gerutscht. Hier auch nochmals vielen Dank für die großartige Unterstützung mit Spenden in den letzten Monaten.

Wie einigen aufgefallen ist, gibt es nun am Wegekreuz Ecke Westfalenstraße-Rote Höhe zwei neue Verkehrsschilder. LKW-FahrerInnen bekommen einen Hinweis auf die Abbiegesituation am Kreuz. Neben dem Verkehrsspiegel sollte es dazu beitragen, dass dieses Beet nicht mehr überfahren wird. Warten wir ab. Hier gilt Christian Causemann unser besonderer Dank für die Pflege.

Es gibt ganz viele weitere Paten und Kümmerner für Bänke und Beete. Vielen Dank.

Im Namen des Bürgerverein Kreuzberg e.V. wünsche ich uns allen einen wunderschönen Monat Mai.

Ute Berg

Jahreshauptversammlung 2025 - Trägerverein von Mering Heim

Am 13. April 2025 trafen sich die Mitglieder des Trägervereins zur jährlichen Mitgliederversammlung, um über alle Belange unseres von Mering Heimes zu sprechen.

Das Wirtschaftsjahr 2024

Im abgelaufenen Jahr 2024 gab es keine besonderen Ereignisse. Insgesamt konnten die laufenden Kosten in etwa durch die regelmäßigen Einnahmen gedeckt werden. Darüber hinaus konnten die Rücklagen durch Sonderaktivitäten und Spenden erhöht werden. Mit Blick auf die geplante Erweiterung und Sanierung des vMH wurden sonstige Kosten und Investitionen weitgehend vermieden.

Seit Mitte des Jahres ist Jürgen Herweg als Hausmeister tätig und hat neben der regelmäßigen Reinigung und Instandhaltung auch schon diverse Reparaturen und Renovierungen durchgeführt. Seine gewissenhafte Arbeit wurde von allen Seiten gelobt und für seinen Einsatz gedankt.

Vermietungssituation

Stephan Nies schilderte die nach der Pandemie wieder deutlich verbesserte Vermietung. Aufgrund der hohen regelmäßigen Auslastung konnten nicht immer alle Mietwünsche erfüllt werden.

Mietanfragen und Terminabstimmungen sind bitte immer über Stephan Nies im Blumengeschäft oder telefonisch Tel. 02267 1091 vorzunehmen.

Geplante Erweiterung des von Mering Heimes

Unser Antragsentwurf zur Förderung liegt nach wie vor im NRW-Heimatministerium. Ministerin Scharrenbach hat zuletzt im Januar bestätigt, dass die Förderrichtlinien noch angepasst werden müssen und unser Antrag dann gute Aussichten hätte. Das Kernteam zur Erweiterung bleibt gemeinsam mit unserem Landtagabgeordneten, Christian Berger, am Ball.

Die Spenden für die notwendigen Eigenmittel laufen erfreulich weiter und sind immer willkommen. An dieser Stelle sagen wir allen Gönnern und Unterstützern vielen Dank! Spendenquittungen werden gerne erstellt.

Trägerverein von Mering Heim

IBAN: DE93 3706 9125 5193 1790 12

Einladung zum LeseTreff in der Bücherei

Buchvorstellung mit Einladung zum LeseTreff in der KÖB-Bücherei im von-Mering-Heim am

Mittwoch, den 28.05.2025, ab 15:00 Uhr zu Kaffee und kleinen Süßigkeiten und um 15:30 Uhr liest Barbara Löffler aus dem Buch

„Das Licht in den Birken“ von Romy Fölck

Thea wagt mit Mitte 50 einen Neuanfang und kehrt nach über zwanzig Jahren, die sie im sonnigen Portugal als Ziegenhirtin verbracht hat, in ihre norddeutsche Heimat zurück. Sie zieht mit ihren beiden Ziegen auf einen idyllischen Hof in der Lüneburger Heide. Hier will sie zur Ruhe kommen, wieder zu Hause sein und Frieden mit ihrer Vergangenheit schließen.

Der Hof gehört Benno, einem Eigenbrötler, der besser mit Tieren als mit Menschen zurechtkommt. Er braucht dringend Geld und so bleibt ihm nichts anderes übrig, als eine Wohnung im alten Kesselhaus zu vermieten, um damit seinen Hof zu erhalten.

Er ahnt bei der ersten Begegnung mit Thea, dass das Zusammenleben herausfordernd werden wird. Die tatkräftige Mieterin bringt einiges durcheinander.

Als dann auch noch Juli, eine junge Frau auftaucht, die, zu Fuß unterwegs nach Amsterdam, sich am Fuß verletzt hat, scheint das Chaos komplett.

Doch Thea und Juli packen mit an, um Bennos Lebenswerk, den Lebenshof für Tiere, zu retten. Zu seiner Überraschung beginnt eine wunderbare Freundschaft zwischen ihnen, und am Ende wird dies vielleicht der beste Sommer ihres Lebens.

Herzliche Einladung zum Angebot der Bergischen Wanderwoche 2025 hier in Kreuzberg am 10.Mai ab 14.00 Uhr „Geführte Wanderung im Rahmen der Bergischen Wanderwoche

Hier in Kupferberg konnten jahrhundertlang Kupfererze in hoher Qualität gefördert werden. Die Anfänge reichen bis ins 15. Jh. zurück. Nach mehreren längeren Stillstandzeiten erlebt die Grube in den Anfangsjahren des 20. Jh. einen ersten Boom. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges wurden Kupfererze abgebaut. 1945 wurde die Grube endgültig stillgelegt. Der Grubenwanderweg führt die Wanderer zu den wichtigsten Plätzen des ehemaligen Kupfererzbergwerks. Anschauliche Bilder und aufschlussreiche Texte informieren über die Geschichte des ehemaligen Bergwerks.

- Tourenart: Wanderung auf befestigten Wegen (Straße, Wald- u. Feldwege), Führung auf Wanderweg
- Zielgruppe: Erwachsene und Familien mit Kindern. Besonders für Wanderer geeignet, die Interessen an der Bergwerksgeschichte des Bergischen Landes zeigen.
- Streckenlänge: 3 km, mit Rückweg nach Kreuzberg
- Dauer: 2,5 - 3 Stunden
- Treffpunkt: Parkplatz Kath. Kirche Kreuzberg / Westfalenstraße 34, 51688 Wipperfürth
- Gästeführer: Gerd Wurth
- Preis: Erwachsene/Kinder 0 €
- Anmeldepflicht: nein, max. 25 Personen
- Verpflegung: Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung ins Café 19zwölf in Kreuzberg
- Ausrüstung: Festes Schuhwerk erforderlich / Nicht für Kinderwagen geeignet

Kontakt und Anmeldung:

Bürgerverein Kreuzberg e.V., G. Wurth,

Tel.: 02267/5916 oder E-Mail: ga.wurth@t-online.de

Günter, das Ende einer tollen Reise

- Osterkonzert der Schützenkapelle Kreuzberg -

von Dieter Köser

Ostersonntag 19.30 Uhr Mehrzweckhalle Kreuzberg. Die Halle ist knalle voll, die Erwartungen wie immer hoch. In diesem Jahr vielleicht noch ein bisschen mehr, denn es wird ein außergewöhnliches Konzert.

Allein der Name, das Motto, der Leitfaden: „Günter“, seltsam.

Günter Undorf, der Leiter des Kreuzberger Orchesters, gibt an diesem Abend sein letztes Osterkonzert. Für viele überraschend, war es aber wohl doch schon geplant, dass der Lindlarer Musiker Kreuzberg verlässt.

Fast siebzehn Jahre führte ihn sein Weg in unser Dorf. Er selbst bezeichnet die Übernahme des Dirigates bei der Schützenkapelle als „Sechser im Lotto“. Simon Offermann gab in seiner Rede das Lob an Günter Undorf zurück. Er dankte dem Dirigenten für sein emotionales Engagement, das über die Jahre zu einer fruchtbaren Symbiose wurde. Ebenso war Offermann froh über all die unvergesslichen Momente, die Kapelle und Dirigent gemeinsam erlebt haben.

Wir, die Einwohner, haben alle etwas davon gehabt und miterlebt, wie sich das Orchester entwickelt hat. Die Kapelle ist beliebt und ist bei so vielen Gelegenheiten zu sehen und zu hören. Und immer ist Günter Undorf dabei. Kein Weg zu weit, keine Klippe zu hoch.

Zu den Musikerinnen und Musikern des Orchesters entwickelt sich ein freundschaftliches Verhältnis.

Doch das jährliche Highlight bleibt das Osterkonzert, das eigentlich das größte kulturelle Ereignis ist.

Viele und treue Zuschauer, die die Auswahl der Stücke schätzen und von der Qualität der Kapelle begeistert sind.

Nichts lag näher als das sich der Dirigent seine Lieblingsstücke, die er schon vorher mit der Schützenkapelle aufgeführt hat, für seinen letzten Abend selbst aussuchen durfte.

Daher eben der Konzertname „Günter!“.

Günter selbst ist nun auch ein Musikprofi; er spielte Zeit seines Arbeitslebens bei einem Bundeswehrrkorps und weiß was ihm und seinen Zuhörern gefällt.

19.30 Uhr, der Vorhang fällt und das Jugendorchester unter der Leitung von Stephanie Deckers zieht unter erwartungsvollem Applaus in die Halle ein.

Wie seit Jahren schon führen einige Kinder und Jugendliche durch das Programm und sagen ihre Stücke an. Das klingt süß manchmal ein bisschen holprig und manchmal glaubt man, ja die hats schon drauf. Den Leuten gefällt es sehr und die Stimmung ist gelöst. Gut 25 junge Künstler, unterstützt von zwei, drei „alten Hasen“ (passt zu Ostern) spielten folgendes Programm:

Der „Castaldo-Marsch“ von Rudolf Novacek, arrangiert von Franz Watz, eines der beliebtesten Blasmusikstücke, den der Nachwuchs flott und rhythmisch vortrug,

Es folgte ein Medley aus dem Film Shrek 2, von Michael Brown. Prinzessin Viona will ihren geliebten Shrek ihren Eltern vorstellen. Die Reise, die Shrek nicht wollte, stellt das Orchester, mit allen Nuancen aufregend und nachvollziehbar dar.

Yellow Mountains, von Jacob de Haan, ein Holländer, der sich in die Schweizer Bergwelt verliebt und die hohen Berge im gelben Licht beschreibt. Dieses schöne Gefühl des Alpenerlebnisses übernimmt die Band und erzeugt schöne Bilder.

Modern und rhythmisch ging es beim letzten Stück des Jugendorchesters zu. Aus Frozen, bzw. der Eiskönigin spielte man „Let it go“, arrangiert von Michael Brown.

Ein gelungener Auftritt der jungen Kapelle, der von den vielen Zuschauern mit großem Applaus bedacht wurde.

Dann folgte der erste Teil des Konzertes der Schützenkapelle Kreuzberg.



Schon der Einzug ist überwältigend. Über 40 Musiker gefolgt von etwa 40 Sängerinnen und Sänger des Kreuzberger Gospelchores bevölkern die Bühne. Das Publikum bereitet den Mitwirkenden einen tollen Empfang unter anhaltendem Applaus.

Das erste Stück heute, wie alles ein Wunsch von Günter Undorf, „Fortuna Imperatix Mundi“ aus der „Carmina Burana“ von Carl Orff. Wer es kennt, ein gewaltiges Stück, das dem Chor und der Kapelle schon sehr viel abverlangt.

Der Dirigent lässt die Töne für den Chor angeben, man spürt die Anspannung, er hebt seinen Taktstock und zählt; 4, 5, 6 und.... der Auftakt mit Wumms und chinesischem Gong, dann der Chor,, „o Fortuna....“ Jetzt läuft das Stück von alleine. Steigerung bis zum ForteFortissimo, sehr, sehr hohe Töne, das fulminante lange Ende und aus. Tosender, lang anhaltender Applaus. Der angefasste Dirigent bedankt sich still und ergriffen bei Chor und Orchester. Ein ganz toller Moment.

Das Publikum ist fasziniert und spricht von Gänsehaut. Wenn Träume in Erfüllung gehen.

Das nächste Stück kommt ein wenig leichter daher. „Venezia“, ein italienischer Marsch der in Deutschland sehr bekannt und beliebt ist, präsentiert das Orchester frisch und südländisch.

Im nächsten Undorfschen Traum geht es nach Paris. „So ist Paris“ In einem Medley von Heinz Bröcker ging es durch viele Dekaden der Zeitgeschichte der französischen Hauptstadt. Die meisten Songs geprägt von der Liebe, mit der man Paris immer verbindet. Tres bon, orchestre!

Im Rheinland säät mr', hä is och alt ins en Seelchen. Denn das nächste Stück ist wirklich nichts für Hard Rock Fans. „Im weißen Rössl“ auch ein Traum von Günter Undorf. Ende des 19. Jahrhunderts war die Welt noch in Ordnung. Hier und da hakte es und besonders im Hotel Zum Weißen Rössl am Wolfgang See gab es Zerwürfnisse, die uns musikalisch liab, vorgetragen wurden. Es ist eine ganz andere Geschichte und auch ein wildes Stück, aber Sissi und der Kaiser standen mitten im Raum.

Das war das Ende des ersten Teils, in dem man durch verschiedene Moderatoren aus den verschiedenen Registern der Kapelle gut unterhalten wurde. Alle hatten nur eins im Sinn; dem Freund Günter müssen wir noch einmal zeigen und sagen, dass wir ihn lieb haben. Von „den Posaunen“ gab es gar einen Schalke-Schal; allerdings benutze dieser Moderator schwarz gelbe Karten für seine Ansagen; warum auch immer.

Die Eröffnung des zweiten Teils war eine weitere Überraschung für den scheiden- den Dirigent.

Auf Anregung „der Trompeten“ arrangierte ein Freund von Günter Undorf ein Medley aus bekannten Weisen für sieben Trompeten. Zu seiner Überraschung war es eine tolle Leistung „der Trompeten“, ist die Trompete doch Undorfs Lieblingsinstrument.

Weiter im Programm mit dem „Riders March“ einem bekannten Musikthema der Indiana Jones Filmreihe. Der Sound des Orchesters Hollywood reif.

„Life on Mars“ aus der Feder von David Bowie war das nächste Stück auf Undorfs Wunschliste. Als es zuerst unter seiner Leitung aufgeführt wurde, ging der Dirigent davon aus, dass fast alle Kreuzberger wissen worum es geht und das Stück kennen. Er wollte die Probe aufs Exempel und kündigte an, die Leute während des damaligen Konzertes danach zu fragen. „Das Schlagzeug“ nahm sich der Geschichte an. Bei der Aufführung fragte Undorf die Zuschauer ob sie das folgende Stück, „Life on Mars“ kennen würden. Alle Zuschauer hoben die Hand. Undorf war baff! Er ging davon aus, dass es einigen bekannt ist, aber alle??? Fast verständnislos drehte er sich wieder seinen Musiker zu. „Das Schlagzeug“ stand hinter den Schlag-Geräten und hielt noch 3 große Banner in die Luft, auf denen stand:

BITTE ALLE MELDEN !

Danach rief Südamerika mit dem „Libertango“ aus der Feder des Tango-Genies Astor Piazzola. Ein feuriger Tango mit der Akkordeon-Solistin Manuela Leven aus Remscheid. Im Zusammenspiel mit der Schützenkapelle kam das südamerikanische Feeling rüber und ein imaginäres Tango Paar schwebte durch den Raum.

Tobias Wigger, eine „der Trompeten“ übernahm die Moderation. Ihm ging es um Weisen; etwas was ihn und Undorf neben der Liebe zu Schalke einigt. Weisen erzählen und Musiker ergänzen sich. Die beiden spielten ein schönes, zweistimmiges Duett das zu Herzen ging.



Nicht nur die Weisen, sondern auch die Egerländer Musik hat es den beiden ange-
tan und das folgende Stück ließ „Die guten alten Zeiten“ hochleben. Es ist erstaun-
lich wie sich die Kapelle aus Kreuzberg umstellen kann. Eben noch Latino, jetzt
Blasmusik im traditionellen Stil. Gut gelöst.

Das Ende naht und Günter Undorf übernahm die letzte Moderation des Abends.
„Am Rhein“ eines seiner Lieblingsstücke, das die Ehre bekam ihn, als Rheinländer
aus Bestimmung und langjährigen Trompeter beim Heeresmusikkorps in Koblenz, in
Kreuzberg im Gedächtnis und im Herzen zu halten. Dann folgten gut zehn Minuten
bekannte Rheinlieder in lateinamerikanischen Rhythmen. Ein episches Stück, wie er
es nannte, und die befreundeten Musikvereine in der Halle stimmten mit johlen-
dem Applaus zu; besonders die aus Wipperfeld.

Der letzte Ton verklang, kurze Stille, dann tosender Applaus. Die Halle stand und
applaudierte minutenlang. Eindrucksvoll und ein Abschluss den man sich wünscht.
Günter Undorf verlässt Kreuzberg als begnadeter Kapellmeister, der seines Gleichen
sucht und wird hier immer in guter Erinnerung bleiben. Seine letzten Worte an die
Kreuzbergerinnen und Kreuzberger: „Vielen Dank für so einen großen Anteil an
meinem Leben.“

Eine Überraschung folgte noch. Simon Offermann nutzte nach den Zugaben noch
die Gelegenheit um Undorfs Nachfolger, den es seit Kurzem gibt, vorzustellen. Es ist
der 35 jährige Phillip Schopp aus Wipperfürth, auch ein Bundeswehrmusiker. Er
hatte bereits ein Probedirigat in Kreuzberg und es scheint zu passen. Ein Stück wur-
de mit ihm für das heutige Konzert eingeübt, an einem Dienstag, an dem Undorf
nicht nach Kreuzberg konnte. Es fing an mit einem Marsch, der im Steigerlied (der
Schalkehymne) endete. Alle Zuschauer hatten auf einmal blau weiße Fahnen und
stimmten in den Text mit ein. Was für ein Ende.

Sudoku

3	4	5						8
6	1			8	3	5	4	9
7	9			4	5			6
			1	5	7			
				6	4	9		
	7	1	9			4		
		9		2		6		4
	5			1				
2		6				3		

8				6		7		2
2	1				8			3
			4				9	
				2			5	
			6					
6		5	8		9	2		
		8		4		3		
		7				6	4	
		2				1		7



Volksbank Berg Jugend Cup 2025

Freitag 13.06. bis Sonntag 15.06.2025



Liebe Fußballfreunde,

die Jugendfußballabteilung des VfB Kreuzberg lädt in Kooperation mit der Volksbank Berg herzlich zum 3. Volksbank Jugend Cup in die MPL Arena ein.

Folgende Turniere sind geplant:

Freitag, den 13.06.2025

17:00 Uhr bis 19:30 Uhr U12 Junioren

19:30 Uhr Freundschaftsspiel SG Hämmern/Kreuzberg

Samstag, den 14.06.2025

09:30 Uhr bis 12:00 Uhr U17 Juniorinnen // U9 Junioren

12:30 Uhr bis 15:30 Uhr D-Junioren

16:00 Uhr Dorfturnier

Sonntag, den 15.06.2025

10:30 Uhr bis 12:30 Uhr Bambini und U8 Spielefest

13:15 Uhr bis 17:00 Uhr C-Jugend

Für das leibliche Wohl wird wie immer von den Helferinnen und Helfern gesorgt.

Die Mannschaften erhalten Pokale, gesponsert von der Volksbank Berg.

An der Volksbank-Torwand kann die Zielgenauigkeit kontrolliert werden.

Wir wünschen uns für die Turniere einen sportlich fairen Verlauf und einen schönen Aufenthalt in Kreuzberg.

Jugendvorstand



Lieber Kreuzberger,

der VfB Kreuzberg plant im Rahmen seines Jugendturniers erneut auch die Kreuzberger Vereine zum Sport animieren zu können. Aus diesem Grund laden wir euch zu unserem Jux- und Dorfturnier am 14.06.2025 um 16:00 Uhr recht herzlich ein.

Teilnehmen können neben den bekannten Kreuzberger Vereinen auch einzelne Straßen (Rote Höhe, Siepen usw.) und Kreuzberg angehörige Ortschaften (bspw. Wasserfuhr, Kupferberg usw.). Gerne könnt Ihr euch auch als kleine Straßen zusammenschließen.

Das Turnier wird im Kleinfeld gespielt mit 6+1 mit einer beliebigen Zahl an Auswechselspielern. Gemischte Mannschaften sind selbstredend ebenso willkommen wie Ü-60 Teilnehmer. Bitte habt Verständnis, das eine Teilnahme erst ab 16 Jahren möglich ist.

Selbstredend steht der Spaß im Vordergrund, weswegen FairPlay großgeschrieben wird.

Eure doch hoffentlich große Anhängerschaft darf sich auf Kuchen, Kaltgetränke und einen Imbiss freuen. Jede Teilnehmende Mannschaft erhält für die 10,-€ Startgeld eine Kiste Kaltgetränke nach Wahl.

Für Rückfragen meldet euch bitte unter:

E-Mail: andreakutscher@me.com

WhatsApp: 0175 85 65 933

Mit sportlichem Gruß

VfB Kreuzberg

Was passiert, wenn dir etwas passiert?

Durch Krankheit oder Unfall kann es passieren, dass man entscheidungsunfähig wird. Doch wer kümmert sich und bestimmt, was im Falle eines Falles zu tun ist? Wenn Entscheidungen zu treffen sind, wenn Ämter, Banken, Onlinedienste etc. Antworten, Kündigungen, Auflösungen o.a. haben wollen, wer macht das? Wer darf wann welche Entscheidungen für dich in deinem Sinne treffen, wenn du nicht mehr in der Lage dazu bist?

Die große Überraschung

Was viele nicht wissen: Sobald dein Kind volljährig ist, darf dir ohne Vorsorgevollmacht bspw. im Krankenhaus, bei der Bank und an vielen weiteren Stellen keinerlei Auskunft gegeben werden und du hast keine Entscheidungs- oder Vertretungsbefugnis mehr.

Selbst bei Eheleuten und eingetragenen Partnerschaften sind Entscheidungsrahmen und Vertretungsbefugnis sehr viel begrenzter als die meisten annehmen.

Daher ist es wichtig, nicht nur ab Volljährigkeit für den Fall der Fälle vorzusorgen. Wie das geht, erklärt Frau Regina Löhr von der Ökumenischen Initiative Wipperfürth am **28.04.2024 um 19:00 Uhr** im von-Mering-Heim.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Vorsorgemappen können für kleines Geld erworben werden. Wasser steht bereit.

Eure FfK – Frauen für Kreuzberg

Was gibt es Neues aus der AWO-Kita...?



Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz



Im Frühling war bei uns Einiges los.

Im Kindergartenalltag gab es tolle Bastelangebote, bei denen unter anderem bunte Blumen, Meisen oder zum Thema Ostern Hasen und Ostereier gebastelt wurden. Auch den Außenbereich verschönerten wir durch das Einpflanzen von farbenfrohen Frühlingsblumen. Bei schönen Spaziergängen erkundeten wir zudem den Wald in der Umgebung.

Die Eltern kamen auch an zwei Nachmittagen zu uns in die Kita und läuteten mit Spiel und Spaß den Frühling ein.

Wir blicken sehr gerne auf diese Zeit zurück und freuen uns auf weitere solcher Momente!

AWO-Familienzentrum Elfriede-Ryneck

Unser Haus ist von 7 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. In zwei Gruppen betreuen wir 42 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. In einer weiteren Gruppe betreuen wir zudem seit Ende 2023 zehn Kinder im Alter von null bis drei Jahren.

Wir bieten folgende Betreuungszeiten an:

07:00-14:00 Uhr (35 Std. Buchungszeit)

07:00-16:00 Uhr (45 Std. Buchungszeit)

Gerne stellen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch die Kita vor. Anmeldung unter 02267-82386 (Tanja Sandknop)



Herzlichen Glückwunsch

01.05.	76 J.	Theo Esleben
03.05.	88 J.	Theo Eicker
03.05.	81 J.	Ursula Hoffmann
03.05.	83 J.	Wolfgang Klos
04.05.	78 J.	Günter Richelshagen
07.05.	88 J.	Elly Katterwe
14.05.	80 J.	Elsbeth Eibach
15.05.	82 J.	Waltraud Börsch
15.05.	74 J.	Veronika Felder
15.05.	87 J.	Marianne Hungenberg
16.05.	93 J.	Werner Meinerz
17.05.	84 J.	Gerda Köser
17.05.	97 J.	Ellen Kötter
18.05.	86 J.	Gertrud Koslowski
20.05.	80 J.	Roswitha Bertels
21.05.	86 J.	Siegfried Offermann
22.05.	82 J.	Inge Dreiner
23.05.	91 J.	Siglinde Hampe
28.05.	83 J.	Siegbert Köser
31.05.	78 J.	Marianne Hüpper

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe des Kreuzberg-Journal ist am Samstag, dem 24.05.2025.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kreuzberg e.V.
Verantwortlich: Dieter Köser, Dörpinghausen 6, 51688 Wipperfürth
E-Mail: journal@kreuzberg.nrw
Redaktion: Dieter Köser, Kornelia Köser, Simone Ackerschott, Raphael Berg
Spendenkonto: Bürgerverein Kreuzberg e.V.; Verwendungszweck: Kreuzberg Journal
IBAN: DE37 3706 9125 5204 4580 16, BIC: GENODED1RKO

28.04.	19:00	Vortrag Vorsorgevollmacht	Von Mering Heim
29.04.	19:00	Ortsausschuss	Von Mering Heim
01.05.	18:30	Marienandacht	Kath. Kirche
04.05.	10:00	Wanderung mit dem Gospelchor	Treffpunkt: kath. Kirche
04.05.	10:00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Ev. Kirche am Markt, Wipperfürth
04.05.	18:00	Taize Gebet	Ev. Kirche am Markt, Wipperfürth
06.05.	9:30	Seniorinnenfrühstückskreis	Anbau, ev. Kirche am Markt, Wipperfürth
07.05.	8:00	Schulgottesdienst	Kath. Kirche
08.05.	9:00	Bibelfrühstück	Anbau, ev. Kirche am Markt, Wipperfürth
08.05.	18:30	Andacht „Christus, das Brot des Lebens“	Kath. Kirche
10.05.	14:00	Bergische Wanderwoche	Treffpunkt: kath. Kirche
11.05.	keine hl. Messe in Kreuzberg Maiprozession in Wipperfürth		
11.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindehaus Klaswipper
11.05.	15:00	Heimspiel 1. Mannschaft VfB Kreuzberg : 1. FC Gummersbach	MPL Arena / Sportplatz
15.05.	18:30	Andacht „Christus auf- und annehmen“	Kath. Kirche
18.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ev. Kirche am Markt, Wipperfürth
21.05.	8:00	Schulgottesdienst	Kath. Kirche
22.05.	18:30	Marienandacht	Kath. Kirche
25.05.	9:30	Dankmesse Erstkommunion und Jubelkommunion	Kath. Kirche
25.05.	10:00	Gottesdienst	Gemeindehaus Klaswipper
25.05.	15:00	Heimspiel 1. Mannschaft VfB Kreuzberg : SV Schnellenbach 1	MPL Arena / Sportplatz
26.05.	17:00	Kirchenführung	Kath. Kirche
28.05.	15:00	Lesetreeff	KÖB (Bücherei)
29.05.	10:00	Gottesdienst, Christi Himmelfahrt	Gemeindehaus Klaswipper
29.05.	18:30	Andacht oder Messe zu Christi Him- melfahrt	Kath. Kirche